Aus der Filmwelt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **20 (1968)**

Heft 23

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus der Filmwelt

FRANKREICH

Im Auftrag des von ihm geschmähten gaullistischen Fernsehens und zusammen mit der kapitalistischen Bavaria-Film in München hat Godard einen Film gedeht «Das fröhliche Wissen» über die studentischen Unruhen. Die politischen Bedingungen, die ihm Frankreich dafür stellte, zum Beispiel keine eigenen Aufnahmen der Unruhen einzublenden, hat er widerspruchslos akzeptiert. «Ich mache für jedermann einen Film, der mir 200 000 Dollars dafür bezahlt».

Der «Monde» fragte dazu, ob man es bei Godard mit einem gerissenen Ausbeuter, der die gegenwärtige Rebellenkonjunktur ausnütze und sich zynisch vom Establishment, das er öffentlich leidenschaftlich anficht, bezahlen lasse, oder einfach mit einem Clown zu tun habe, der sich über alles und jedes lustig mache.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV

8048 Zürich, Badenerstr. 654, Tel. (051) 62 00 30

Dr. F. Hochstrasser (Chefredaktor), Pfr. D. Rindlisbacher, R. Stickelberger
Programm: Pfr. W. Künzi, Bern

Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postcheck 30 - 519

Druck: Plüss Druck AG, Köchlistrasse 15, 8004 Zürich
Administration: Badenerstr. 654, 8048 Zürich
«Film und Radio» erscheint jeden zweiten Samstag
Inseratenannahme beim Zentralsekretariat.

Aus dem Inhalt

BLICK AUF DIE LEINWAND 354—356

Der Star / The Star
Die fünf Geächteten / Hour of the guns
Vögel sterben in Peru / Les oiseaux vont mourir au Pérou
Tödlicher Tag / The long day's daying
Das Gasthaus zum schwarzen Gespenst / Blackbeards Ghost

KURZBESPRECHUNGEN 357

FILM UND LEBEN 357—361

Verschwundene Filmkriterien?
20 Jahre «Evangelischer Filmbeobachter»
Zum Thema Locarno

Der Filmbeauftragte berichtet

Die Schweizerische Arbeiterbildungszentrale
Filmkurs «Stiftung Lucerna»
Mitteilungen

DIE WELT IN RADIO UND FERNSEHEN 361, 362

Die Frauen auf dem Vormarsch — auch in der Kirche (Schluss)
Satelliten im Anmarsch

FERNSEHSTUNDE 363—366

Vorschauen / Programmhinweise

RADIOSTUNDE 366, 367

GEORGE PEPPARD - INGER STEVENS - ORSON WELLES

Jedes Kartenhaus zerfällt

(House of Cards)

Nervenaufpeitschende Abenteuer zwischen Paris und Rom in einem intrigenreichen Hochspannungs-Thriller

HOUSE OF CARDS wurde mit Erfolg an der **Zürcher Filmwoche** gezeigt.

UNIVERSAL PICTURES

KEITH MICHELL
Drehbuch: JAMES P. BONNER
Regie: JOHN GUILLERMIN
Produktion: DICK BERG
Technicolor & Techniscope